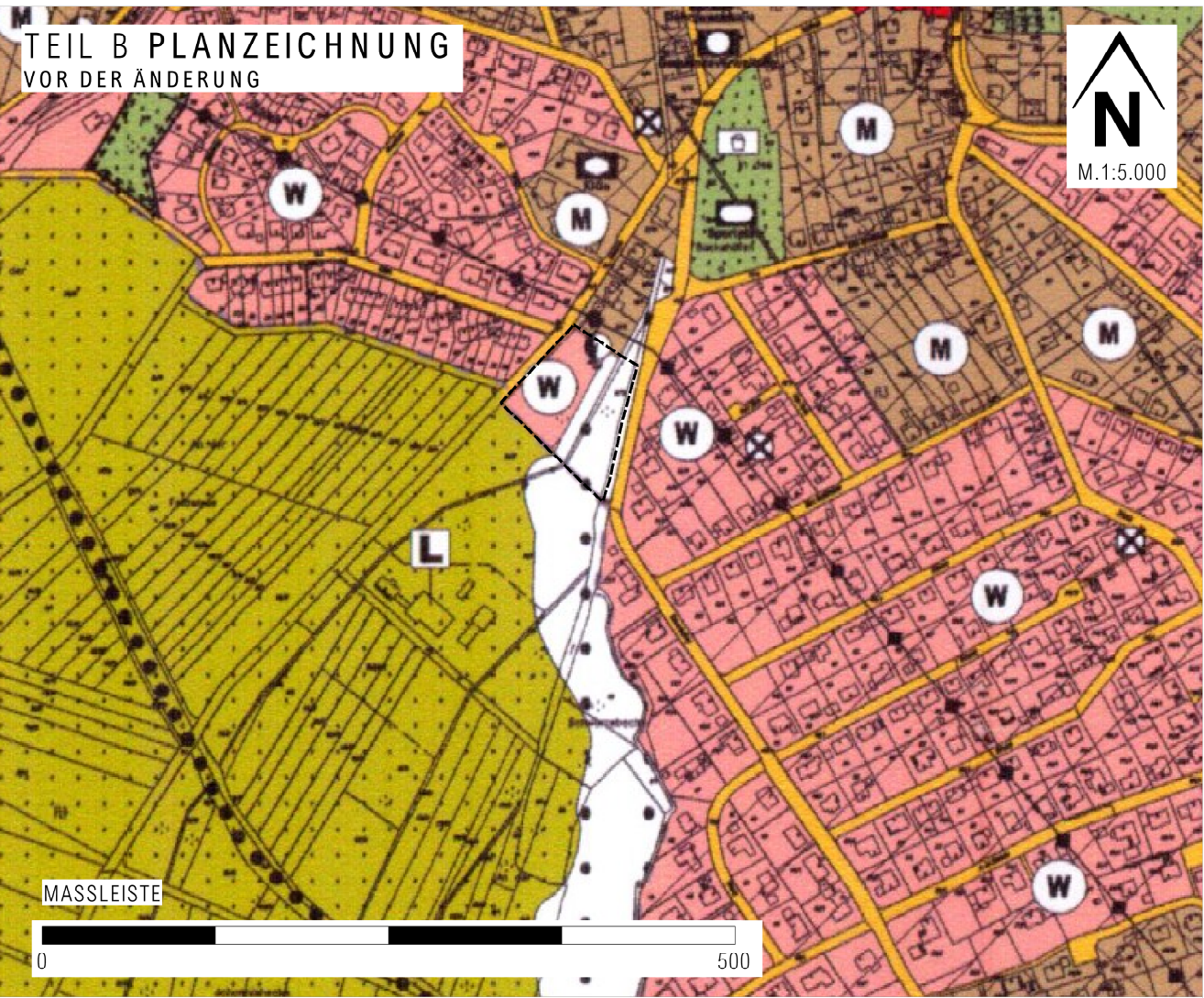
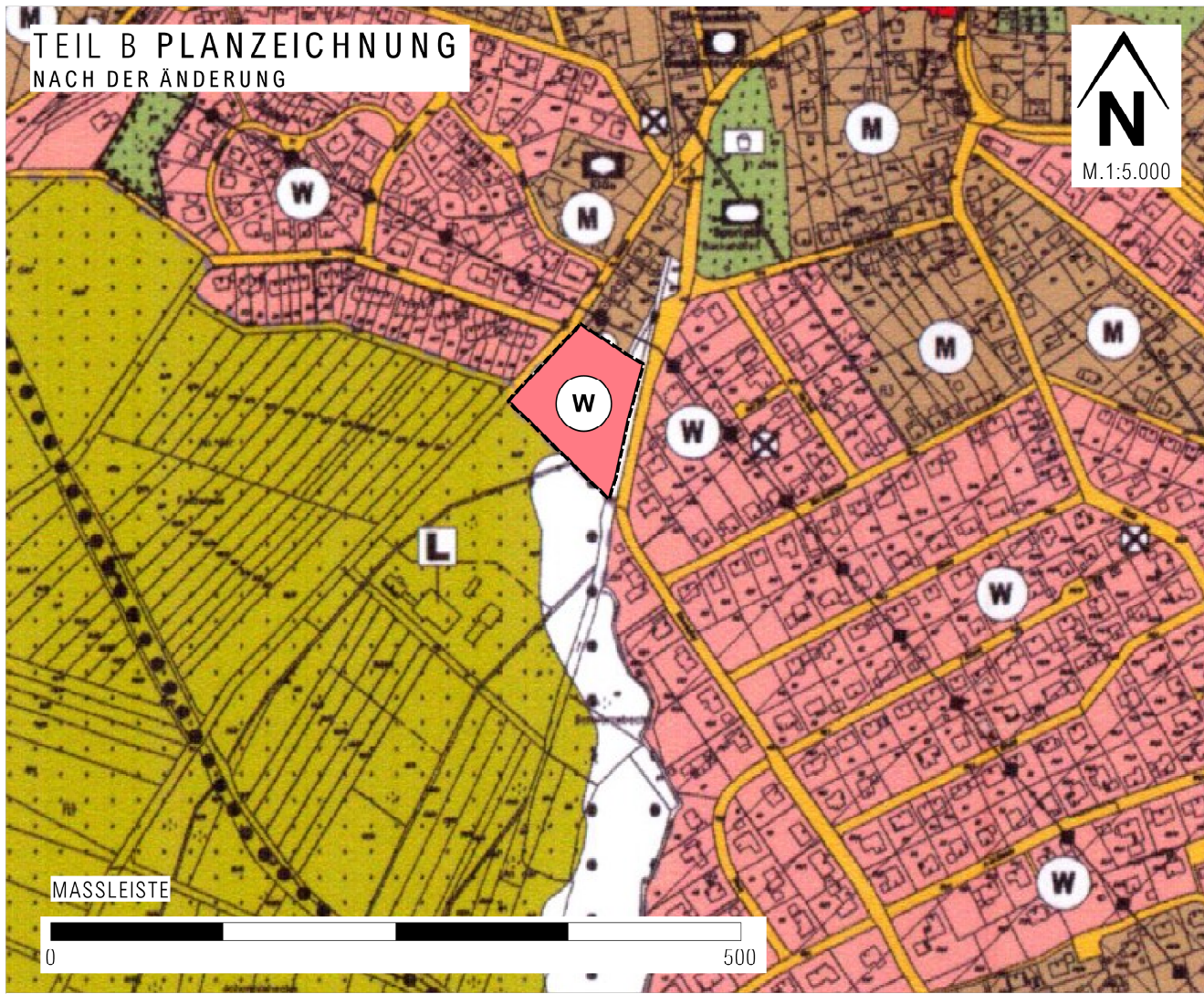




TEIL A PLANZEICHEN UND PLANFESTLEGUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes "Wohnen am Schwarzebach"
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Gewerbegebiete
- Flächen für die Landwirtschaft
- Landwirtschaftlicher Betrieb im Außenbereich
- Fortwirtschaftliches Gebäude
- Flächen für Wald
- Gehölze, Büsche, Baumgruppen



TEIL A PLANZEICHEN UND PLANFESTLEGUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes "Wohnen am Schwarzebach"
- Flächen für die Landwirtschaft
- Landwirtschaftlicher Betrieb im Außenbereich
- Fortwirtschaftliches Gebäude
- Flächen für Wald
- Gehölze, Büsche, Baumgruppen

AUFSTELLUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERK

Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Zeit zur des Aufstellungsbeschlusses gültigen Fassung.

- 1. Einleitungsbeschluss**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald hat die Einleitung in das Verfahren zur 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes in ihrer Sitzung am _____ gefasst. Der Beschluss ist am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.
- 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch öffentliche Auslage der Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (Vorentwurf), der Begründung und Umweltbericht im Zeitraum vom _____ bis zum _____. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am _____.
- 3. Frühzeitige Beteiligung der Behörden**
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom _____ über die Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb des Zeitraums vom _____ bis zum _____ aufgefordert.
- 4. Beteiligung der Öffentlichkeit**
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch öffentliche Auslage des Planentwurfs, der Begründung, Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Zeitraum vom _____ bis zum _____. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am _____.
- 5. Beteiligung der Behörden**
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom _____ über die Entwicklungsabsichten der Gemeinde Söhrewald unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb des Zeitraums vom _____ bis zum _____ aufgefordert.
- 6. Feststellungsbeschluss**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald hat die 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen in ihrer Sitzung am _____ festgestellt. Die Begründung, der Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung wurden gebilligt. Das Ergebnis der Abwägung wurde mitgeteilt.

Ort, Datum, Siegelabdruck

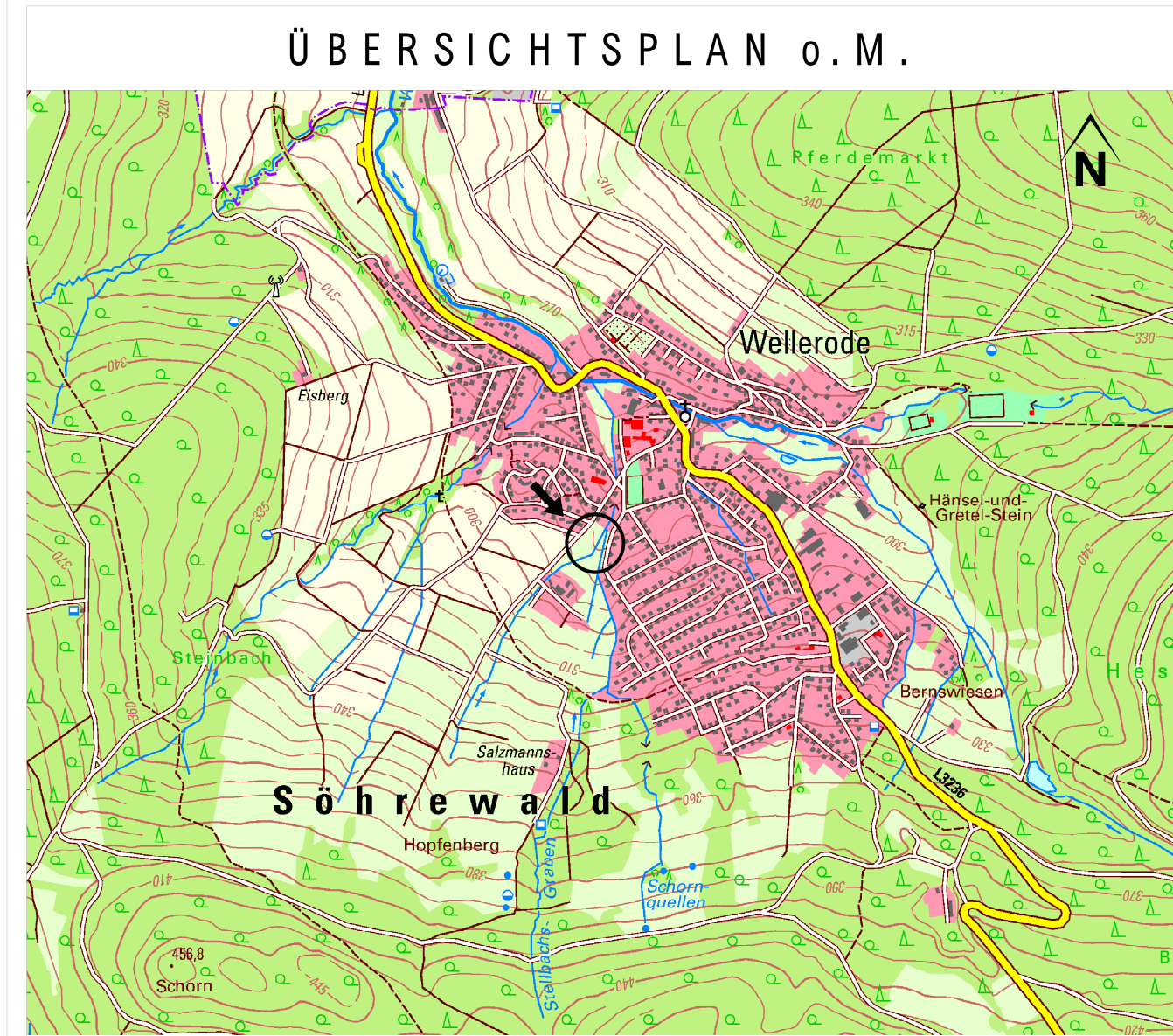
(Unterschrift)
Ralf Eberwein, Bürgermeister

7. Genehmigungsverfügung

- 8. Inkraftsetzung**
Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan eingesehen werden kann, ist am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes wirksam geworden.

Ort, Datum, Siegelabdruck

(Unterschrift)
Ralf Eberwein, Bürgermeister



GEMEINDE SÖHREWALD

1. Änderung des Teilbereiches A des Flächennutzungsplanes

Orteils Wellerode

VORENTWURF

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, der Behörden gem. § 4 (1) BauGB und Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander § 2 (2) BauGB

PLANUNGSBÜRO BIOLINE

Orketalstraße 9
35104 Lichtenfels
06454/9199794



Im Auftrag der
GEMEINDE
SÖHREWALD
Schulstraße 8
34320 Söhrewald

PLANUNG:
Gezeichnet:
Geprüft:

16. 02. 2024
Steffen Butterweck
Bernd Wecker